

Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	24.05.2016
Bauvorhaben:	AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt	Blatt Nr:	1
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	18.00-21.00

Anwesende Personen:	Verteiler:	Versand:
	Hr. Eisentraut, ALE Ufr., juergen.eisentraut@ale-ufr.bayern.de	e-mail
	amrhein.marco@karlstadt.de, mees.verena@karlstadt.de	e-mail
AK-Mitglieder (ca. 10 - 12)	dagmar_kessel@yahoo.de (AK-Schriftführer)	e-mai
A. Konrad, AK-Sprecher	schwalbennest@fraenkisches-weinland.de	e-mail
Hr. Müller-Maatsch	Axelundgabi.konrad@web.de	e-mail
	Büro MM	

O:\PROJEKTE\Karlstadt\DE Laudenbach-Mühlbach\Aktennotizen-Protokolle\Baupro-029 AK Freizeit Tour Natur Umwelt.tmd

AK-Sitzung Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt, Begehung

*Anmerkungen:
Veranlassung:*

Schwerpunkt der Begehung war der Mühlenweg und mögliche Maßnahmen im Umgriff.

Umgestaltung des Dorfplatzes

Der Dorfplatz beginnt an der Heldstraße und endet am Kriegerdenkmal an der Rathausgasse. Der neu gestaltete Bereich grenzt sich noch durch eine Mauer zur Heldstraße ab. Damit entsteht keine Platzsituation mit öffentlichem Charakter. Eine Öffnung zur Straße hin und dem gegenüberliegenden Platzabschluss mit der Bäckerei sollte erfolgen.

Wichtig ist auch noch eine Überbrückung des Mühlbaches mit der Platzsituation, um direkt von der Heldstraße aus über Treppen, Stege und Sitzmöglichkeiten um den Waschstein herum auf den Dorfplatz zu gelangen. Damit würde auch das Milchhaus stärker in den Mittelpunkt der Platzsituation gerückt. Der Zugang zum Milchhaus soll als offene Treppenanlage von der Heldstraße, von der Seitenstraße und vom Platz aus begehbar sein.



Weiterführung des Laudenbaches

Es besteht ein breiter Randstreifen zwischen Fahrbahn und Laudenbach. Er sollte als abgetreppter Zugang zum Wasser, zur Bachrenaturierung und ähnlichen genutzt werden.

Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**
Bauvorhaben: **AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt**
Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 24.05.2016
Blatt Nr: 2
Uhrzeit: 18.00-21.00



Dann Weiterführung des Weges am Laudenbach entlang zwischen den Häusern, abgesetzt von der Heldstraße. Es handelt sich dabei nur zum Teil um eine öffentliche ausgewiesene Fläche. In der Weiterführung dann private Flächen. Der Laudenbach grenzt jeweils nach Norden unmittelbar an die Nebengebäude der Anwesen an. Nach Süden besteht noch ein schmaler Weg oder Pfad, abgesetzt durch eine Stützmauer. Teilweise sind schon zur Sicherung Geländer eingebaut. Treppenstufen und Querungen wurden teils auf privater Initiative errichtet. Teilweise entsprechen diese nicht den Vorgaben und Normen für öffentliche Treppen. Insgesamt bietet der Laudenbach heute einen durchgängigen Zugang bis zur Schmiedsgasse und noch weiter. Der Weg am Laudenbach ist eine wertvolle wichtige Attraktion im Ortsbild von Laudenbach.



Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**
 Bauvorhaben: **AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt**
 Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 24.05.2016
 Blatt Nr: 3
 Uhrzeit: 18.00-21.00



Nach der Schmiedsgasse gibt sich dann noch die Option durch Erwerb eines Garten- und eines Garagengrundstückes eine weitere öffentliche Grünanlage am Laudenbach zu gestalten. Hier könnte ein Wasserspielplatz untergebracht werden, der dann über Wasserleitungen aus dem höher verlaufenden Mühlbach gespeist werden kann. Stellplätze an der Heldstraße entlang sollten errichtet werden.



In der Weiterführung kann dann bei einem breiten Randstreifen zwischen Bach und Fahrbahn eine Renaturierung des Bachlaufes mit Wegeführung am Bach, Straßenrandbegrünung mit Bäumen wesentlich aufwerten werden. Im Schatten der Bäume direkt am plätschernden Wasser können angenehme Sitzplätze mit Sitzbänken, evtl. auch mit Tischen entstehen. Eine weitere Attraktion und Aufwertung des Wohnumfeldes im Siedlungsbereich.

Innenentwicklung Schmiedsgasse

Der Siedlungsumgriff der Schmiedsgasse stellt insgesamt einen interessanten Entwicklungsbereich in Laudenbach dar. Er befindet sich noch weitgehend in ebener Lage. Er ist relativ dicht bebaut. Bei gezielter Entfernung und Abbruch nicht mehr notwendiger Nebengebäude können wertvolle Gärten und Freiflächen zum Wohnumfeldverbesserung geschaffen werden.

Projekt: **Dorferneuerung Laudенbach/Mühlbach**
Bauvorhaben: **AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt**
Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 24.05.2016
Blatt Nr: 4
Uhrzeit: 18.00-21.00



In der Weiterführung endet der Weg am Laudенbach dann entlang bei der Traktor-Wasserentnahmestelle, wo Landwirte und Bürger mit Wasserfässern direkt aus dem Laudенbach Wasser ausfließen lassen können.

Danach geht der Laudенbach am Ortsrand in einen natürliche Bachlauf über. Die seitliche Quelle trägt zur Speisung des Laudенbachs bei.



Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**
Bauvorhaben: **AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt**
Bauherr: **Stadt Karlstadt**

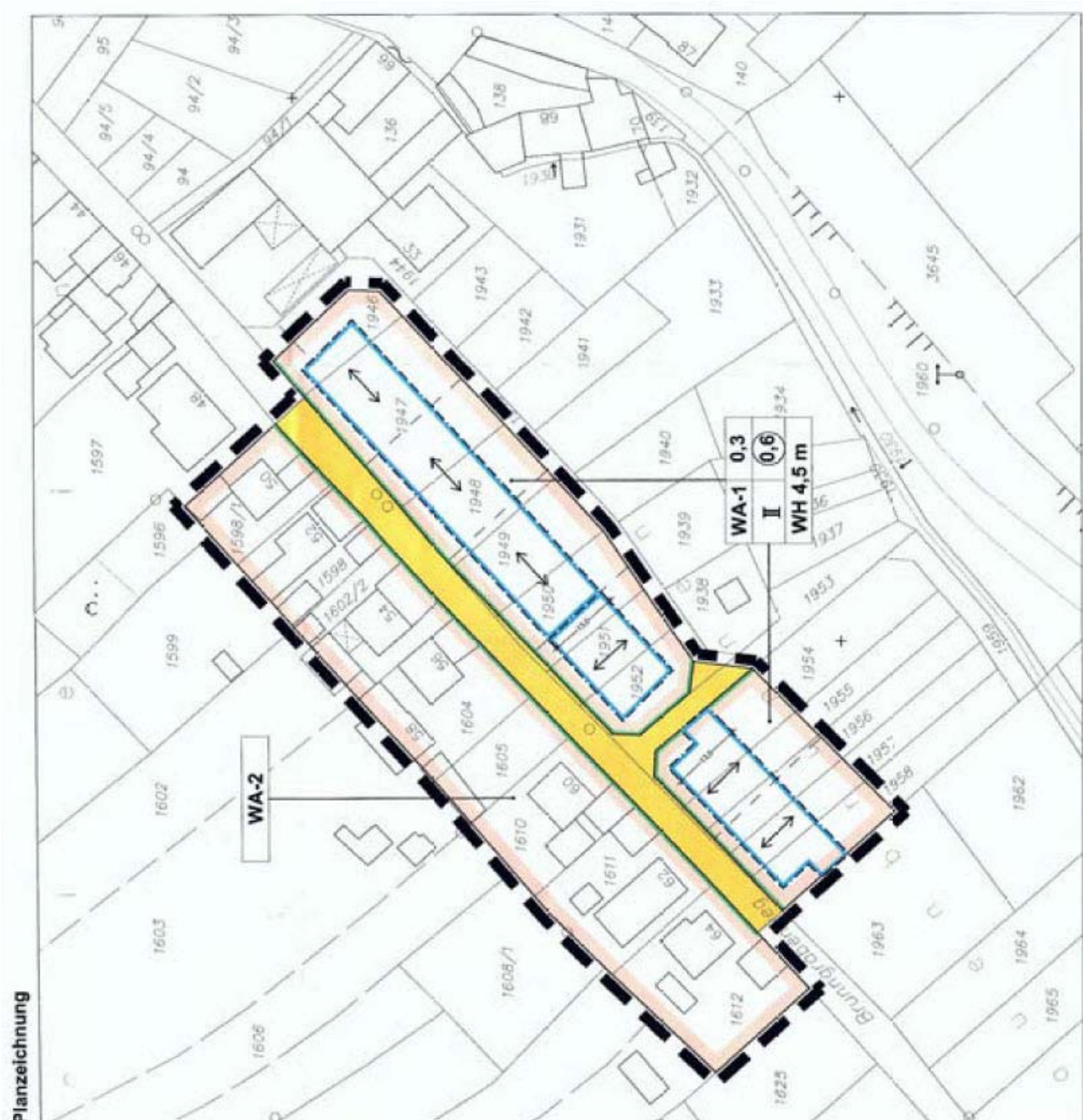
Tag: 24.05.2016
Blatt Nr: 5
Uhrzeit: 18.00-21.00

Zusammenfassung

Bei der Begehung wurden verschiedene Querverbindungen als Fußwege festgestellt, die heute zwar in öffentlichen Besitz, heute aber abgesperrt sind. Beim Ausbau des Mühlenweges als grünordnerisches, fußläufiges Rückgrat von Laudenbach kommt diesen Querverbindungen eine wichtige Bedeutung zu. Sie sollten deshalb auch langfristig öffentlich bleiben, wieder geöffnet und als Fußwegstich oder Fußweganbindungen genutzt werden.

Sie werden vom Arbeitskreis im Detail erfasst und jeweils als Maßnahmen beschrieben.

Am Ortsende im Bereich der früheren Kleingartenanlagen sind heute 6 Bauplätze neu ausgewiesen.



Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	24.05.2016
Bauvorhaben:	AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt	Blatt Nr:	6
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	18.00-21.00

Am Winterleitenweg über Laudenbach

Im weiteren Verlauf ging es dann die Treppe hoch zum Winterleitenweg. Der Trepfenweg selber ist in sehr schlechtem Zustand und muss dringend saniert werden. Am Winterleitenweg entlang ist eine sehr interessanter Fußwegführung mit tollem Blick auf den Altort von Laudenbach gegeben.



Mit einer weiteren Querverbindung kann man zurück zur Heldstraße. Von dort ging es dann über das Grundstück der alten Schule hoch zur Rathausgasse. Die Begehung endete dann beim alten Rathaus.

Altes Rathaus

Die Räumlichkeiten der Feuerwehr wurden besichtigt. Die Feuerwehr wird aus dem Gebäude herausgehen. Damit entstehen im Erdgeschoss ebenerdig gut angelegbare große Räumlichkeiten. Gestört sind diese nur durch Feuchtigkeitsprobleme an der hangseitigen Mauer. Ein Rohrbruch mit starker Durchnässung der Wand wurde hier in den letzten Jahren beseitigt.

Im ersten OG befindet sich hier ein großer Saal. Die Zugänglichkeit ist jedoch sehr schwierig, nur über die Steintreppen möglich. Im zweiten OG und das Dachgeschoss sind heute mehrere Wohnungen untergebracht. Diese sind bewohnt.

Projekt: **Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach**
 Bauvorhaben: **AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt**
 Bauherr: **Stadt Karlstadt**

Tag: 24.05.2016
 Blatt Nr: 7
 Uhrzeit: 18.00-21.00



Im Umgriff des Alten Rathauses finden sich fast keine Parkmöglichkeiten. Anschließend ging es noch einmal zurück. Besichtigt wurden die beiden Kriegsgedenken. Sie sollten in die Platzgestaltung des Dorfplatzes mit einbezogen werden.

Schade, dass beim historischen Kriegerdenkmal von 1870/71 die Tafeln aufgrund des Zaunes nicht mehr alle gelesen werden können.

Das neuere Kriegerdenkmal stellt sich dabei viel besser in das Ortsbild.

Weiteres Vorgehen

Zum Schluss wird noch über eine weitere Vorgehensweise diskutiert. Die Maßnahmen müssen nun vom Arbeitskreis erfasst und die Maßnahmenbeschreibungen zusammengestellt werden.

Ein weiterer Begehungsbereich ist der Mainuferbereich und der südliche Bereich des Laudenbaches. Dazu soll in der **nächsten Sitzung am Dienstag 28.06.2016 um 18.00 Uhr** eine weitere Begehung stattfinden. Anschließend wird noch ein AK-Treffen mit Arbeit an den Maßnahmenbeschreibungen und Maßnahmenplänen im Vereinsraum an der Mehrzweckhalle stattfinden.

Das Protokoll ist eine objektive Wiedergabe der Besprechung mit den Teilnehmern. Sollte eine Passage oder eine Formulierung geändert werden, so ist mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.

aufgestellt am 24.05.2016